

## NIEDERSCHRIFT

### über die 8. Sitzung des Orsrates Groß Stöckheim am Donnerstag, 30.08.2018

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:48 Uhr

Tagungsort: Feuerwehrgerätehaus Groß Stöckheim, Hauptstraße 29, 38304 Wolfenbüttel

#### Anwesend:

##### **Ortsbürgermeister**

Herr Axel Kohnert

##### **Ortsratsmitglieder**

Herr Heinrich Biller  
Frau Heidemarie Brackmann  
Herr Olaf Deutschendorf  
Herr Sven Heß  
Herr Michael Hofmann  
Frau Heike Schmerse

##### **Protokollführerin**

Frau Jessica Raschke

-Vertretung für Frau Donner-

##### **es fehlten entschuldigt:**

Frau Stefanie Donner

fehlt entschuldigt

Pressevertreter 0

Zuhörer 6

## TAGESORDNUNG

### I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1 ) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 ) Gedenken Jürgen-Heinrich Strube
- Punkt 3 ) Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Orsrates Groß Stöckheim am 24.05.2018
- Punkt 4 ) Endplanung Bürgerbrunch am 23.09.2018
- Punkt 5 ) Situation Sportverein SC 64 Gr. Stöckheim
- Punkt 6 ) Durchgang Im Rübenkamp / Im Roggenkamp, Zustand kleiner Park
- Punkt 7 ) Bericht von der Ortsbürgermeisterbesprechung
- Punkt 8 ) Mitteilungen und Anfragen
- Punkt 9 ) Einwohnerfragestunde

## I. Öffentliche Sitzung

### **Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Orsrates Groß Stöckheim um 19:00 Uhr.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

### **Punkt 2) Gedenken Jürgen-Heinrich Strube**

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** bittet um Gedenken an den verstorbenen Herrn Jürgen-Heinrich Strube.

### **Punkt 3) Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Orsrates Groß Stöckheim am 24.05.2018**

Der **Ortsrat Groß Stöckheim** genehmigt das Protokoll zur 7. Sitzung ohne Änderungsbedarf.

### **Punkt 4) Endplanung Bürgerbrunch am 23.09.2018**

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** kommt auf die Planungen zum Bürgerbrunch am 23.09.2018 zurück.

Er berichtet, dass der Schulleiter der Grundschule damit einverstanden ist, dass die Veranstaltung auf dem Schulgelände stattfindet. Hierfür hat er eine Nutzungsanfrage bei der Stadt gestellt, jedoch noch keine Genehmigung erhalten, erwartet diese aber.

**Herr Ortsratsbürgermeister Kohnert** verweist auf eine Anzeige zur Bekanntmachung des Bürgerbrunchs, die in der Zeitung inseriert und in Form von Flyern verteilt werden soll.

**Herr Heß** bietet an, diese Aufgabe zu übernehmen und bittet um Übersendung einer Vorlage.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** legt fest, dass Anfang der nächsten Woche die Pressemitteilung erfolgen soll und in der darauffolgenden Woche die Flyer ausgelegt bzw. verteilt werden sollen. In der Anzeige soll darauf hingewiesen, dass Geschirr selbst mitgebracht werden muss, Kaffee und Brötchen hingegen gestellt werden.

**Frau Schmerse** fragt, ob für das Bürgerbrunch Voranmeldungen erfolgen sollen.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** bejaht dies.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** erklärt, dass er bei der Band Overeasy angefragt hat bezüglich eines Musikangebotes. Er hat bislang jedoch noch keine Antwort erhalten. Alternativ müsste die eigene Musikanlage verwendet werden.

**Herr Hofmann** sichert zu, die Funktionsfähigkeit der Anlage zu prüfen.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** erklärt, dass er sich um die Gema-Genehmigung kümmert.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** schildert, dass nach Aussagen von Frau Potrykus, städtische Mitarbeiterin im Kulturbüro, anlässlich des Bürgerbrunchs 15 Bierzeltgarnituren geliehen werden

dürfen. Diese werden vom SBW gebracht und abgeholt. Hierfür werden ca. 100,00€ veranschlagt.

Der **Ortsrat Groß Stöckheim** begrüßt diese Vorgehensweise einvernehmlich.

**Herr Biller** fragt, in welcher Form der Auf- und Abbau der Bierzeltgarnituren erfolgt.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** erklärt, dass dies die Ortsratsmitglieder übernehmen.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** fragt die Ortsratsmitglieder, wer eine Kaffeemaschine für den Bürgerbrunch zur Verfügung stellen kann.

**Herr Hofmann** erklärt sich bereit, eine Kaffeemaschine und zwei große Kaffeekannen mitzubringen.

Auch **Frau Brackmann** bietet an, eine Kaffeemaschine mitzubringen.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** möchte auf das Angebot von Frau Brackmann erst zurückkommen, wenn er bei der Kindertagesstätte diesbezüglich angefragt hat.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** teilt mit, dass pro Person zwei Brötchen gekauft werden.

**Frau Schmerse** teilt mit, dass sie die Brötchen besorgt.

**Herr Hofmann** wird den Kaffee, Milch/Kaffeesahne und Zucker/Süßstoff bereitstellen.

**Frau Brackmann** kümmert sich um Tischdekoration.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** verweist auf die Toilettenreinigung. Zur Sicherstellung der Hygienevorschriften begrüßt er den Vorschlag, die in der Schule tätige Reinigungskraft, Frau Nohl, um Reinigung der Toiletten zu bitten. Diesbezüglich möchte er mit ihr und der Schulleitung Rücksprache halten.

Er erklärt weiterhin, dass die Veranstaltung bei Regen abgesagt wird.

**Frau Schmerse** schlägt hierzu vor, sich bei den Anmeldungen von den Teilnehmern Telefonnummern geben zu lassen, um diese bei einer Absage informieren zu können.

Der **Ortsrat Groß Stöckheim** begrüßt diesen Vorschlag.

## **Punkt 5) Situation Sportverein SC 64 Gr. Stöckheim**

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** begrüßt den anwesenden Herrn Michael Segger, Erster Vorsitzender des Sportvereins SC 64 Gr. Stöckheim, und Herrn Benjamin Marbach, Zweiter Vorsitzender des SC und Trainer der Ersten Herrenmannschaft.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** schildert die Probleme des Sportvereins. Zum einen gab es eine Beschwerde über den Verein aufgrund von Ruhestörungen. Zum anderen weisen der Sportplatz und das Sportheim gravierende bauliche Mängel auf. Er berichtet, dass eine Ortsbegehung mit Frau Gerlach und Herrn Sturm von der Sportabteilung der Stadtverwaltung stattgefunden hat.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** schlägt vor, die Sitzung zu unterbrechen, um Herrn Segger und Herrn Marbach Gelegenheit zu geben, sich zu der Situation zu äußern.

Der **Ortsrat Groß Stöckheim** ist damit einverstanden.

**Herr Segger** berichtet, dass die Lärmbeschwerde von einer Anwohnerin kam. Daraufhin wäre eine weitere Anwohnerin befragt worden, die die Vorwürfe der Ruhestörung nicht bestätigen konnte. Eine Gegendarstellung würde der Stadtverwaltung bereits vorliegen.

**Herr Segger** verweist auf die Protokolle von den Ortsbegehungen 2017 und 2018 und erklärt, dass in der Zwischenzeit keinerlei Mängel ausgebessert wurden. Er führt insbesondere an, dass der Putz an der Zwischenwand zur Dusche abfällt, Löcher in den Wänden sind und aus der Toilette Wasser ausläuft, sodass die Fliesen dahinter aufgrund der anhaltenden Feuchte abfallen. Außerdem ist die Anschaffung einer Pumpe nicht erfolgt. Diese Pumpe sollte für den regelmäßigen Wasserdurchlauf in den Duschen sorgen, damit der Gefahr der Legionellenbildung vorgebeugt werden kann.

dung insbesondere in den Wintermonaten vorgebeugt wird, in denen aufgrund der geringen Nutzung der Duschen das Wasser lange in den Rohrleitungen steht. Weiter führt er an, dass das Sportheim von derzeit rund 46 aktiven Fußballern genutzt wird und daher großer Platzmangel herrscht.

**Herr Marbach** erklärt, dass es eine wachsende Anzahl an interessierten Fußballerinnen und Fußballern insbesondere im Kinder- und Jugendalter gibt. Aufgrund des Platzmangels und des schlechten Zustandes des Sportheims kann diese Zielgruppe derzeit jedoch nicht bedient werden. Außerdem schildert er, dass der Fußballverein aufgrund des wachsenden sportlichen Erfolges immer mehr Zuschauer bei seinen Spielen verzeichnet (darunter insbesondere Frauen und Kinder). Dass es im gesamten Sportheim nur eine Toilette gibt, die überdies defekt sei, wäre vor diesem Hintergrund untragbar. Auch bedauert er es, dass es nur eine Kabine im Sportheim und keine weiteren Unterstellmöglichkeiten gibt.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** führt die Sitzung fort. Er verdeutlicht, dass die Mängel bereits seit einiger Zeit bestehen und nicht weiter hinnehmbar sind.

**Herr Deutschendorf** weist darauf hin, dass der Toilettendefekt nicht im Protokoll aufgenommen wurde und der Feuerlöscher seit 1,5 Jahren abgelaufen ist.

**Herr Heß** betont, dass es sich bei den Mängeln an den Duschen aufgrund des drohenden Legionellenbefalls und bei dem abgelaufenen Feuerlöscher um Gefahren im Verzug handelt.

**Herr Biller** merkt an, dass diese Zustände der Jugend- und Sportförderung zuwiderlaufen.

***Der Ortsrat Groß Stöckheim bittet die Stadtverwaltung, die im Protokoll vom 25.05.2018 unter Abschnitt B, Punkt 04 und 10 genannten Missstände, die sicherheitsrelevant und gesundheitsgefährdend sind, unverzüglich und die anderen Missstände schnellstmöglich zu beheben.***

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** berichtet von dem Gespräch mit Herrn Sturm bezüglich der Reparatur des Holzzauns. Aus dem Gespräch ging hervor, dass der Stadtverwaltung ein Angebot vorliegt, nach dem im Oktober 2018 die Reparatur der Zaunfelder vorgenommen und zusätzliche Pfosten im Zaun gesetzt werden können. Eine komplette Umzäunung des Platzes und/oder eine Verwendung anderer Materialien kommen hingegen nicht in Frage, da sich der Platz im Überschwemmungsgebiet befindet und bei einer Überschwemmung der Durchlauf sichergestellt werden muss.

Der **Ortsrat Groß Stöckheim** begrüßt einvernehmlich diesen Lösungsvorschlag.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** bittet Herrn Segger, dass der Sportverein die Kette am Zaun erneuern soll.

**Frau Schmerse** bittet Herrn Segger um eine Rückmeldung, wenn Mängel ausgebessert wurden.

## **Punkt 6) Durchgang Im Rübenkamp / Im Roggenkamp, Zustand kleiner Park**

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** erklärt, dass es am linken Wegrand vom Roggenkamp in den kleinen Park zu starkem Brennesselbewuchs kam, der niedergemäht, nicht jedoch aufgenommen wurde. Dort sei zudem sehr viel Hundekot vorzufinden. Er schlägt daher vor, den SBW zu bitten, weitere Bodendecker in diesem Bereich zu pflanzen.

***Der Ortsrat Groß Stöckheim bittet die Stadtverwaltung zu prüfen und zu veranlassen, dass im genannten Bereich (vorne am Eingang zum kleinen Park vom Roggenkamp kommend) das Unkraut weggenommen wird und Bodendecker gepflanzt werden.***

***Herr Heß fügt hinzu, dass auch bei der Pumpstation Am Bache, Ecke Friedensstraße Bodendecker bzw. Rosen gepflanzt werden sollten, um den ehemaligen Zustand wiederherzustellen.***

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** berichtet, dass die Bank im kleinen Park, die von der CDU gespendet wurde, morsch ist, sodass die Rückenlehne nicht mehr angebracht werden kann.

***Der Ortsrat Groß Stöckheim bittet die Stadtverwaltung, die Bank im kleinen Park zu entfernen und durch eine neue Bank zu ersetzen.***

## **Punkt 7) Bericht von der Ortsbürgermeisterbesprechung**

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** berichtet von der Ortsbürgermeisterbesprechung vom 19.06.2018.

Er erklärt, dass die Ortsratsbürgermeister und -mitglieder keinen weiteren Zugang zum Ratsinformationssystem erhalten können, da dort nichtöffentliche Sitzungen einsehbar sind. Es können über das Bürgerinformationssystem Informationen zu öffentlichen Sitzungen abgerufen werden.

Er berichtet weiterhin von dem Appell des Herrn Bürgermeisters Pink, sich in den Parteien und Ortsräten zu engagieren. Bereits bei der letzten Kommunalwahl hätte es Schwierigkeiten gegeben, genügend Bewerbungen für die Ortsräte zu finden. Wenn keine Ortsräte mehr gebildet werden können, müsste durch die Verwaltung eine Ortsvorsteherin/ein Ortsvorsteher eingesetzt werden. Der Kandidat ergibt sich aus dem Wahlergebnis.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** erklärt, dass aufgrund des Inkrafttretens der EU-Datenschutzverordnung Abfragen wie z. B. anlässlich der Seniorenweihnachtsfeier nur noch auf schriftlichen Antrag mit berechtigter Begründung erfolgen dürfen.

Er führt weiter an, dass Fraktionen und Gruppen ihre Anträge mindestens 10 Tage vor der Sitzung eingebracht haben müssen, damit diese auf der Tagesordnung aufgenommen werden können. In der Sitzung können nur dringliche Anträge behandelt werden. Er bittet darum, die Anträge möglichst 14 Tage vorher einzubringen, damit die Frist nicht versäumt wird.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** informiert, dass die Mitglieder der anderen Ortsräte ebenso den Grünpflegezustand in den Ortsteilen bemängelten. Darüber hinaus wäre teilweise der Informationsfluss der Stadtverwaltung an die Ortsräte kritisiert worden. Im Rahmen dieser Besprechung äußerte er auch seine Bitte um Nachbesserung der Grünpflegearbeiten am Brückenbach.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** berichtet, dass die Feuerwehren an das WLAN-Netz angeschlossen werden sollen, möglich wäre dann für die Ortsratsmitglieder zukünftig Tagesordnungen und Vorlagen auch elektronisch bei den Sitzungen einzusehen.

## **Punkt 8) Mitteilungen und Anfragen**

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** gibt die Mitteilung des Büros des Rates vom 08.06.2018 weiter, dass es aufgrund von Personalengpässen derzeit zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anfragen an das Bürgeramt kommen kann. Er weist darauf hin, dass er noch auf die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen im Ort wartet.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** berichtet, dass Herrn Schulz-Weber zunächst kommissarisch die Leitung der Grundschule Groß Stöckheim übertragen worden ist. Zudem teilt er mit, dass seit diesem Schuljahr die Grundschule wieder einzügig geführt wird.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** erzählt vom Treffen mit Herrn Frank Steffens, dem neuen Leiter des Tiefbauamtes und der Abteilung Grünflächen/SBW. Während einer Fahrradtour durch Groß Stöckheim konnte er Herrn Steffens die Situation und Probleme vor Ort schildern.

Insbesondere hat er auf den schlechten Zustand von Straßenbegleitgrün an den Fahrbahnrändern der Hauptstraße, auf die maroden Balken der Schäferbrücke und darauf, dass die Weiden im Katzenmeer geschnitten werden müssen, hingewiesen.

**Frau Schmerse** merkt an, dass beim Katzenmeer kleinere Bäume bereits auf dem Weg liegen.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** informiert darüber, dass die Friedensstraße noch bis zum 07.09.2018 wegen Unterspülungen der Fahrbahn vollgesperrt bleiben wird.

**Frau Schmerse** fragt, ob noch weitere Arbeiten am Bahnübergang in Groß Stöckheim durchgeführt werden sollen.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** verneint dies.

## **Punkt 9) Einwohnerfragestunde**

Ein **Einwohner** fragt, warum bei Hundekotverschmutzung nicht öfter Bußgelder auferlegt werden. **Herr Ortsbürgermeister Kohnert** begründet dies mit der schwierigen praktischen Umsetzbarkeit. Der **Einwohner** wünscht einen größeren Einsatz des Stadtordnungsdienstes in diesem Bereich.

***Der Einwohner beschwert sich über die Parksituation in den Straßen Weidenkamp, Am Bache und Juliusweg. Herr Ortsbürgermeister Kohnert bittet den Stadtordnungsdienst um vermehrte Kontrollen (insbesondere in den Abendstunden) in diesem Bereich. Besonders sollte kontrolliert werden, ob die Sperrfläche im Weidenkamp freigehalten und Parkabstände im Kreuzungsbereich eingehalten werden.***

Der **Einwohner** fragt, warum Parkflächen in diesem Bereich nicht gekennzeichnet werden. **Herr Ortsbürgermeister Kohnert** möchte sich hierüber erkundigen.

Ein **Einwohner** berichtet, dass das Land des Herrn Reinecke nach seinem Kenntnisstand an die Stadtverwaltung verkauft wurde. Er bittet bei einer möglichen Bebauung um Berücksichtigung des Sportvereins zwecks Baus eines neuen Sportplatzes und -heims.

Ein weiterer **Einwohner** fragt nach dem aktuellen Stand nach der Novellierung des Überschwemmungsgebietes am Brückenbach.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** erklärt, dass der Bereich als Überschwemmungsgebiet bei einem Jahrhundert-Hochwasser festgesetzt wurde. Für genauere Informationen verweist er auf Frau Tuchen vom Landkreis Wolfenbüttel. Er sichert aber zu, sich noch einmal über den genauen Stand zu informieren.

Ein **Einwohner** fragt, wie die Regenabwasserbeseitigung im Neubaugebiet in Fümmelse geplant ist.

**Herr Ortsbürgermeister Kohnert** erklärt, dass die Entwässerung über den Brückenbach erfolgt. Über die Regenrückhaltevorkehrungen informiert er sich noch einmal.

Da keine weiteren Anfragen gestellt wurden, schließt **Herr Ortsbürgermeister Kohnert** die Sitzung um 20:48 Uhr.

Axel Kohnert  
Ortsbürgermeister/in

Jessica Raschke  
Protokollführer/in